

Das Revolutionsdrama ist eine Variante des [historischen Dramas](#). Dient die Revolutionsdichtung meist der direkten Agitation, versucht sie also unterstützend in das Revolutionsgeschehen einzugreifen, so beschränkt sich das Revolutionsdrama auf die Darstellung revolutionärer Umwälzungen aus einer bereits historischen Distanz. Berühmte Beispiele für deutsche Revolutionsdramen sind Büchners

Dantons Tod

(1835) und Peter Weiss'

Die Verfolgung und Ermordung Jean Paul Marats, dargestellt durch die Schauspielgruppe des Hospizes zu Charenton unter Anleitung des Herrn de Sade

(1964).

©rein

Sekundärliteratur

- J. Rühle: Literatur und Revolution, o.O. 1960.